



Gemeinde Pfaffenhofen

BEZIRK INNSBRUCK LAND

A-6405 Pfaffenhofen - Lehngasse 1 - Tel. 05262/62263-0 Fax DW 4
E-Mail: gemeinde@pfaffenhofen.tirol.gv.at - Internet: www.pfaffenhofen.tirol.gv.at

ORIGINAL

Protokoll der 43. Gemeinderatssitzung vom 11.12.2015

Anwesende:

Bgm. Andreas Schmid, Vbgm. Christian Hosp, GV Claudia Karbacher, GR Marcel Slibar, GR Mag. Georg Köll, GR Dr. Josef Schermann, GR Gerhard Mair, GR Herbert Waldhart, EGR Daniel Maurer;

Entschuldigt:

GV Markus Spiegel, GR Bernhard Hosp, GR Josef Geiger;

Unentschuldigt:

GV Alexander Larcher, GR Robert Spötl;

Schriftführer:

AL Mag. Thiemo Schöpf

Beginn: 17:00 Uhr

Ende: 19:15 Uhr

TAGESORDNUNG

- 01) Begrüßung und Eröffnung der Sitzung
- 02) Protokollbehandlung
- 03) Bericht des Bürgermeisters
- 04) Bericht aus dem Gemeindevorstand und Bericht der Ausschüsse
- 05) Beschlussfassung des Haushaltsvoranschlages für das Jahr 2016
 - a) Dienstpostenplan
 - b) Haushaltsplan
 - c) Vollzug
- 06) Grundstücksverkauf Gewerbepark Süd/Akgül (erw. Tagesordnungspunkt)
- 07) Anträge, Anfragen, Allfälliges

1. Begrüßung und Eröffnung der Sitzung

Der Vorsitzende Bgm. Schmid begrüßt die anwesenden Mitglieder des Gemeinderates; er stellt die Beschlussfähigkeit fest und eröffnet die 43. Sitzung des Gemeinderates.
Der Vorsitzende bringt zur Kenntnis, dass sich GV Spiegel sowie die GRe Hosp B. und Geiger für die heutige Sitzung entschuldigt haben; GV Larcher und GR Spötl bleiben der heutigen Sitzung hingegen unentschuldigt fern.

Der Vorsitzende ersucht unter Verweis auf das seit heute vorliegende Schreiben von Frau Gölseren Akgül (SDS Spenglerei/Schwarzdeckerei) um Zustimmung, dass das darin formulierte Gesuch um Ankauf einer Fläche im Gewerbepark Süd unter Punkt 6. in die heutige Tagesordnung aufgenommen wird; der Punkt Anträge, Anfragen und Allfälliges wird dementsprechend unter Tagesordnungspunkt 7. der heutigen Sitzung behandelt.

BESCHLUSS: Der Gemeinderat spricht sich einstimmig für die Aufnahme des neuen Tagesordnungspunktes 6. Grundstücksverkauf Gewerbepark Süd/Akgül in die heutige Tagesordnung aus.

2. Protokollbehandlung

Der Vorsitzende reicht die Protokolle zum öffentlichen und nichtöffentlichen Teil der 41. Gemeinderatssitzung zur Unterfertigung durch; ebenso wird die Niederschrift zur 42. Gemeinderatssitzung (Gemeinderats- und Bürgermeisterwahlen 2016) durchgereicht.

3. Bericht des Bürgermeisters

Der Bürgermeister berichtet, dass am 12.11.2015 eine Sitzung des TVB stattgefunden hat; bei dieser Sitzung wurde ihm eine Zuwendung über € 5.000,00 für die Gestaltung des neuen Festplatzes im Klostergarten zugesagt und eine weitere Zuwendung im Jahr 2016 in Aussicht gestellt.

Der Bürgermeister berichtet, dass am 17.11.2015 im Beisein von Vertretern des Umweltreferates (Bezirkshauptmannschaft Innsbruck) und des Bundesdenkmalamtes ein Lokalausweis im Bereich des Wanderweges zur Ruine Hörtenberg durchgeführt worden ist; im Anschluss an diese Begehung wurde vereinbart, dass das derzeit dort montierte Leuchtenmodell ggf. durch ein im Sinne des Denkmalschutzes passenderes Modell ausgetauscht wird.

Der Bürgermeister berichtet, dass er am 18.11.2015 an der Sitzung des Kulturausschusses zum Thema der künftigen Festplatzgestaltung im Klostergarten (siehe heutiger Tagesordnungspunkt 4) teilgenommen hat.

Der Bürgermeister berichtet, dass am 19.11.2015 eine Besprechung mit Tierarzt Dr. Grüner zum Ankauf eines Gewerbegrundstückes im Gewerbepark Süd stattgefunden hat; zum aktuellen Letztstand hinsichtlich der bereits vom Gemeinderat im Grundsatz freigegebenen Grundverkäufe in diesem Bereich verweist der Bürgermeister auf seinen umfassenden heutigen Bericht unter Tagesordnungspunkt 7.

Der Bürgermeister berichtet, dass er am 20.11.2015 an einer Verhandlung vor dem Landesverwaltungsgericht (Bauvorhaben Bauer) teilgenommen hat.

Der Bürgermeister berichtet, dass am 21.11.2015 das Cäcilienkonzert der Musikkapelle unter erstmaliger Leitung des neuen Kapellmeisters Stefan Grüner stattgefunden hat.

Der Bürgermeister berichtet von der Bezirksbürgermeisterkonferenz im Landhaus am 25.11.2015, in welcher es im Beisein der LRe Dr. Bauer und Mag. Tratter va. um die Themen

Flüchtlingsunterbringung und Neuregelung im Zusammenhang mit der Ausbildung der Assistenzkräfte im Kindergartenbereich ging.

Zur am 26.11.2015 stattgefundenen Vorstandssitzung bzw. Jahreshauptversammlung des Abwasserverbandes Telfs uU. berichtet der Bürgermeister, dass das Budget für 2016 und - mit Blick auf die Verbandsrücklagen von ca. € 600.000,00 - eine Reduktion der Vorschreibungen an die Mitgliedsgemeinden um 10% beschlossen worden ist.

Der Bürgermeister berichtet, dass die Gemeinde Pfaffenhofen heuer zum traditionellen Chronistenfrühstück geladen hat; dieser Einladung beim Grischeler sind am 28.11.2015 über 30 Chronisten aus dem gesamten Bezirk gefolgt. Am Abend des 28.11.2015 fand die Adventeinstimmung der Musikkapelle im Haasgarten statt.

Der Bürgermeister berichtet von der im Anschluss an einen Lokalausweis geführten Besprechung mit Vertretern der VVT am 30.11.2015, in welcher es in Zusammenhang mit der geplanten Ausweitung der Buslinie Salzstraße um die Festlegung von zusätzlichen Bushaltestellen in den Bereichen Gewerbepark West, Lagerhaus und Mundeblickstraße ging; ebenfalls am 30.11.2015 fand eine Vorstandssitzung des Tiroler Gemeindeverbandes und eine Besprechung mit Vertretern des Umweltreferates bei der Bezirkshauptmannschaft Innsbruck zur Rückgewinnung eines naturnahen Lebensraumes auf der Telfer Innseite (Schaffung einer „Insel“ durch Anlage eines neuen Seitenarms) statt.

Der Bürgermeister berichtet von der Jahreshauptversammlung des TVB Innsbruck, in welcher Obmann Gostner in seinem Amt bestätigt worden ist.

Der Bürgermeister bringt in Erinnerung, dass am 02.12.2015 eine Gemeinderatssitzung zur Vorbereitung der Gemeinderats- und Bürgermeisterwahlen 2016, die konstituierenden Sitzungen der Gemeinde- und Sonderwahlbehörde und abschließend eine Sitzung des Gemeindevorstandes (siehe heutiger Tagesordnungspunkt 4) abgehalten worden sind.

Der Bürgermeister berichtet, dass er am 04.12.2015 als Nikolaus verkleidet die Kindergartenkinder besucht hat; weiters nahm er an diesem Tag an einer Besprechung mit Benjamin Karbacher zu den für das Frühjahr 2016 geplanten Erdbewegungsarbeiten im neugeschaffenen Dirtpark und der Jahreshauptversammlung der Musikkapelle (Jahresbericht 2015, Vorbereitungen für Bezirksmusikfest 2016) teil.

Hinsichtlich des am 10.12.2015 geführten Gesprächs mit Vertretern der WE zur Ausarbeitung des Baurechtsvertages für das Gst. Nr. 434 (Aue) verweist der Bürgermeister wiederum auf seinen Bericht unter dem heutigen Tagesordnungspunkt 7.

4. Bericht aus dem Gemeindevorstand und Bericht der Ausschüsse

Wie vom Vorsitzenden schon oben dargelegt, hat sich der Gemeindevorstand in seiner Sitzung am 02.12.2015 mit der Vorbesprechung der heutigen Tagesordnung beschäftigt.

A. Sozialausschuss:

Obmann GR Dr. Schermann erinnert wie schon in der letzten Gemeinderatssitzung an die heurige Seniorenweihnachtsfeier am 22.12.2015; er lädt nochmals alle Gemeinderäte herzlich zur Teilnahme an dieser Feier ein.

Obmann GR Dr. Schermann berichtet, dass am 04.12.2015 die Weihnachtsfeier des SGS Telfs uU. stattgefunden hat; am 01.12.2015 wurde die Vorstandssitzung des SGS Telfs uU. abgehalten, in welcher das Budget für 2016 und die Schaffung einer Teilzeitstelle („Ansprechpartner für die Mitgliedsgemeinden“) beschlossen worden ist; der Vorsitzende ergänzt hierzu, dass dieser Ansprechpartner über die dzt. aktuelle Flüchtlingsthematik hinaus künftig als Kontaktperson für alle sozialen Fragestellungen fungieren soll.

B. Kulturausschuss:

Obmann GR Waldhart berichtet, dass am 18.11.2015 ein Treffen mit einigen Vertretern der Vereine und Arch. Mag. Arch. Wulz zur künftigen Festplatzgestaltung im Klosterareal stattgefunden hat. Bei diesem Treffen wurde von Arch. Mag. Arch. Wulz ein umfangreiches Projekt vorgestellt, welches ua. auch die Errichtung eines Pavillons (ähnlich dem in der Gemeinde Längenfeld) im südlichen Bereich des Areals vorsieht; der Vorsitzende erklärt hierzu, dass dieses Projekt 2017 eingereicht und nach Maßgabe der vorhandenen Mittel in den Folgejahren realisiert werden könnte.

Zu den va. mit Blick auf das Bezirksmusikfest 2016 kurzfristigen Möglichkeiten einer Nutzung des Bereichs erklärt Obmann GR Waldhart, dass die Musikkapelle wahrscheinlich den dzt. im Haasgarten befindlichen Pavillon abbauen und im nördlichen Teil des Klosterareals wiedererrichten wird.

Auf diesbezügliche Nachfrage von GR Slibar erklärt GV Karbacher in Vertretung des heute verhinderten Obmannes GR Geiger, dass zwischenzeitlich keine Sitzung des Überprüfungsausschusses stattgefunden hat und damit der in der letzten Gemeinderatssitzung angekündigte „Kassasturz“ noch nicht durchgeführt worden ist.

5. Beschlussfassung des Haushaltsvoranschlages für das Jahr 2016

Unter Verweis auf den allen Fraktionen zugegangenen Voranschlagsentwurf bringt der Vorsitzende zur Kenntnis, dass sich die Höhe des ausgeglichenen ordentlichen Haushalts für das Jahr 2016 auf € 2.542.000,00 an Einnahmen und Ausgaben belaufen wird; ein außerordentlicher Haushalt wird 2016 nicht geführt.

Mit Blick auf die stetig steigenden Ausgaben in den Bereichen Soziales und Gesundheit sowie die gleichzeitig stagnierenden Transferzahlungen von Bund und Land erklärt der Vorsitzende, dass für alle Gemeinden mittlerweile eine finanzielle „Schmerzgrenze“ erreicht ist und die Gemeinde Pfaffenhofen deshalb auch künftig verstärkt auf die Erweiterung/Nutzung der Gewerbegebietsflächen und die damit zu erzielenden Erlöse aus zB. der Kommunalsteuer Augenmerk legen muss.

Zum Schuldenstand der Gemeinde bringt der Vorsitzende zur Kenntnis, dass sich dieser zu Beginn des Jahres 2016 auf ca. € 450.900,00 belaufen und bis Ende 2016 auf ca. € 382.500,00 verringern wird; die Gemeinde Pfaffenhofen KG weist zu Anfang des Jahres 2016 einen Gesamtschuldenstand von ca. € 904.800,00 (€ 857.000,00 zum Ende 2016) aus.

Auf diesbezügliche Nachfrage erklärt der Vorsitzende unter Verweis auf Seite 113 des Voranschlages, dass sich der dort vorsorglich veranschlagte Abgang von € 60.000,00 entsprechend der Höhe der tatsächlich lukrierten Einnahmen aus den Erschließungen bzw. den Einsparungen beim nächstjährigen Budgetschwerpunkt des Wegbaus (vgl. Seite 93) deutlich verringern kann.

a) Dienstpostenplan

Der Vorsitzende ersucht um Zustimmung, dass der gegenüber dem Vorjahr unveränderte Dienstpostenplan 2016 (12 Mitarbeiter, Vollzeitäquivalent 10,19) mit dem Gesamtaufwand von € 418.000,00 festgeschrieben wird.

BESCHLUSS: Der Gemeinderat beschließt mit 7 Ja Stimmen und 2 Enthaltungen (GRe Slibar und Mair) die Festschreibung des Dienstpostenplanes mit dem Gesamtaufwand von € 418.000,00.

b) Haushaltsplan

Der Vorsitzende geht im Folgenden anhand des Voranschlages 2016 die wichtigsten Posten in den einzelnen Gruppen durch; da hierzu keine Fragen gestellt werden ersucht der Vorsitzende den Gemeinderat um Annahme des Haushaltsvoranschlages 2016.

BESCHLUSS: Der Gemeinderat nimmt den Haushaltsvoranschlag 2016 mit 7 Ja Stimmen und 2 Enthaltungen (GRe Slibar und Mair) an.

c) Vollzug

BESCHLUSS: Auf diesbezügliches Ersuchen des Vorsitzenden beschließt der Gemeinderat mit 7 Ja Stimmen und 2 Enthaltungen (GRe Slibar und Mair) den Vollzug des Haushaltsvoranschlages 2016.

6. Grundstücksverkauf Gewerbepark Süd/Akgül (erw. Tagesordnungspunkt)

Der Vorsitzende ersucht unter Verweis auf das vorliegende Schreiben von Frau Gülsesen Akgül (SDS Spenglerei/Schwarzdeckerei) um Zustimmung, dass das darin formulierte Gesuch um Ankauf der im Gewerbepark Süd befindlichen der GSt. Nr. 426/3 (620 m²; Kaufpreis € 90,00/m²) unter folgenden weiteren Bedingungen angenommen wird:

1. Hinsichtlich des Kaufpreises sind noch im Dezember 2015 € 20.000,00 an Anzahlung auf das Gemeindep konto zu leisten; die restliche Kaufsumme wird im Jahr 2016 in vier Raten zum jeweils 15. des Quartalsmonates geleistet.
2. Der Gemeinde Pfaffenhofen als unmittelbarer Nachbarin des GSt. Nr. 426/3 wird von der Käuferin ein Vorkaufsrecht zu gleichen Bedingungen (€ 90,00/m², indexangepasst) eingeräumt.
3. Die Verbücherung des Kaufvertrages erfolgt erst nach vollständiger Bezahlung des gesamten Kaufpreises.

BESCHLUSS: Der Gemeinderat beschließt einstimmig, dass das GSt. Nr. 426/3 zu den oa. Konditionen an Frau Gülsesen Akgül verkauft wird.

7. Anträge, Anfragen, Allfälliges

Anträge:

Es werden keine Anträge gestellt.

Anfragen:

Auf diesbezügliche Anfrage von GR Slibar erklärt der Vorsitzende, dass der öffentliche Weg im Bereich Dellemann im Jahr 2016 aufgerichtet werden und in diesem Zuge auch die dortige Straßenbeleuchtung montiert werden soll; Vbgm. Hosp C. ergänzt, dass die Beleuchtung im Bereich der neuen Wohnanlage der WE (Stielacker) bereits bei der Firma ETS in Auftrag gegeben worden ist und er diesbezüglich nochmals urgieren wird.

Auf diesbezügliche Nachfrage von GR Mag. Köll teilt der Vorsitzende mit, dass im Zusammenhang mit der Park&Ride-Anlage mittlerweile intern eine Strategie zum weiteren Umgang mit den Entscheidungsträgern der Gemeinde Rietz ausgearbeitet worden ist.

Auf diesbezüglichen Hinweis von GR Slibar erklärt der Vorsitzende, dass die TIWAG schriftlich über die zwischenzeitlich erfolgte starke Setzung der Fahrbahn im Bereich der Künette Wirl/Stöckl (neue Trasse der Stromleitung zu Trafo) in Kenntnis gesetzt wird; in diesem Schreiben wird die ehestmögliche Sanierung eingefordert und für zB. den Fall von Beschädigungen an Fahrzeugen auf allfällig auf die TIWAG zukommenden Schadenersatzklagen aufmerksam gemacht.

GR Mair regt zum bereits in der letzten Gemeinderatssitzung angesprochenen Sachverhalt (fehlende Fallrinne am hinlänglich bekannten Gebäude im unmittelbaren Nahbereich der L 11) an, dass dieser Mangel von der Freiwilligen Feuerwehr im Rahmen eines Übungseinsatzes zumindest provisorisch (Anbringung eines „Plastikschlauches“) behoben werden könnte; der Vorsitzende sagt diesbezüglich eine Rücksprache mit dem Feuerwehrkommandanten zu.

Auf diesbezügliche Nachfrage von GR Slibar erklärt der Vorsitzende, dass der als Voraussetzung für die Sanierung des Brandobjektes Bahnweg 90 zu erlassende Bebauungsplan noch bis zum 14.12.2015 zur Einsichtnahme aufliegt; die Einreichplanung für das Bauvorhaben wurde der Gemeinde noch nicht vorgelegt.

Allfälliges:

Wie schon unter Tagesordnungspunkt 3. angekündigt bringt der Vorsitzende zum Letztstand der Grundverwertungen im Bereich Gewerbepark Süd/Aue unter Zuhilfenahme des Teilungsplanes der GeoSystem ZT KG vom 10.12.2015, MappenblattNr. 2125-77/4, wie folgt zur Kenntnis:

In letzten Gesprächen mit GF Isser wurde eine geringfügige Adaptierung des Flächenausmaßes der Gst. Nr. 439 (Schleppradien für künftige Zufahrt über Gst. Nr. 423/3) vereinbart; der entsprechende Kaufvertrag wurde bereits von RA Dr. Haslwanger ausgearbeitet und von den Gemeindevertretern am 09.12.2015 im Notariat DDr. Glasner unterzeichnet.

Im Anschluss an die Anfang Dezember 2015 geführten Gespräche mit Dr. Grüner bzw. Praxmarer konnten die Verhandlungen zum Verkauf der künftigen Gst. Nr. 423/2 (ca. 900m²; € 90,00/m²) bzw. Gst. Nr. 426/2 (ca. 500 m²; € 90,00/m²) sowie des jeweiligen Hälfteigentums an der zukünftigen Zufahrtsstraße (oa. Gst. Nr. 423/3) erfolgreich abgeschlossen werden; die entsprechenden Kaufverträge werden derzeit von RA Dr. Haslwanger ausgefertigt.

Hinsichtlich des Verkaufs der neugeschaffenen Gst. Nr. 426/3 (ca. 620 m²) an die Spenglerei/Schwarzdeckerei SDS (Familie Akgül) verweist der Vorsitzende auf den soeben unter Tagesordnungspunkt 6 gefassten Beschluss.

Zum künftigen Gst. Nr. 423/1 wurde seitens der TIWAG in einer Besprechung am 02.12.2015 erklärt, dass der Zugang zum dortig positionierten Trafo auch weiterhin möglich sein muss; diesem Erfordernis wurde mit der Ausbildung einer entsprechenden Zufahrt an der Westseite des neuen Gst. Nr. 423/2 Rechnung getragen. Hinsichtlich der zum Trafo führenden Hochspannungsleitung wurde von der TIWAG bereits eine Versetzung des Mastens zugesagt, womit künftig eine bessere Verwertbarkeit der Gemeindefläche Gst. Nr. 426/1 im Ausmaß von ca. 1.400 m² ermöglicht wird.

Unter Verweis auf die in der Gemeinderatssitzung am 11.11.2015 gefassten Beschlüsse (Baurechtsvergabe an WE) erklärt der Vorsitzende, dass zwischen dem künftigen Bauhof (Gst. 436 neu; ca. 1.160m²) und der neugebildeten Gst. Nr 434 (Wohnbebauung WE; 3.619 m²) ein öffentlicher Verkehrsweg (Gst. Nr. 435) zur Erschließung der weiter südlich gelegenen neuen Gemeindeparzellen 426/1 und 428/3 (evtl. Recyclinghof) sowie der Gst. Nr. 426/3 (Akgül) ausgebildet wird. Der entsprechend adaptierte Entwurf des Baurechtsvertrages wurde bereits am 10.12.2015 mit Vertretern der WE vorbesprochen und wird in den nächsten Tagen unterschriftsreif vorgelegt.

Die Gst. Nr. 428/2 bleibt vorläufig unverändert im Eigentum von Sieglinde Haas.

Auf diesbezügliche Nachfrage von GR Slibar erklärt der Vorsitzende, dass der Kanalanschluss des gesamten oa. Bereichs laut der Berechnung der Eberl ZT KG über den Anschluss an den bisherigen Kanal in der Gemeinde Aue bewerkstelligt werden kann und die angeführten Erschließungsstraßen mit Beginn der jeweils angrenzenden Bauvorhaben errichtet werden müssen.

Der Vorsitzende bringt zur Kenntnis, dass das Kruzifix auf der Alm abgenommen und zum Zwecke einer umfassenden Renovierung an Herrn Trostberger übergeben worden ist.

GR Dr. Schermann bringt zur Kenntnis, dass er vor kurzem ein Gespräch mit Sr. Judit geführt hat. Dabei wurde ihm zur Kenntnis gebracht, dass der Orden bereits einem syrischen Asylsuchenden in der sog. „Schiefburg“ Aufnahme gewährt hat und dieser in den nächsten Tagen seine Frau und insgesamt sieben Kinder (darunter je 2 im Volksschul- und Kindergartenalter) nachkommen lassen wird. Weiters wurde ihm mitgeteilt, dass der Orden für eine weitere Flüchtlingsfamilie (Eltern mit einem Kind) eine kleine Wohnung in Pfaffenhofen

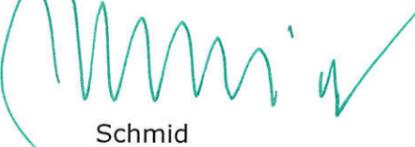
sucht; GR Schermann und auch der Vorsitzende bitten die Gemeinderäte allenfalls freie Wohnungen an die Verwaltung zu melden.

Da unter diesem Tagesordnungspunkt keine Wortmeldungen mehr eingehen bedankt sich der Vorsitzende bei den Gemeinderäten für die Teilnahme an der heutigen letzten Sitzung in der Funktionsperiode; er wünscht allen Anwesenden alles erdenklich Gute sowie ein besinnliches Weihnachtsfest und schließt die 43. Gemeinderatssitzung.

Schluss der Sitzung: 19.15 Uhr

UNTERSCHRIFTEN

Der Bürgermeister:


Schmid

Die Gemeinderäte:


Vbgm. Hosp C.

GR Dr. Schermann


GR Korbacher

GR Mair

GR Mag. Köll

GR Waldhart

GR Slibar

EGR Maurer

Der Schriftführer:


AL Mag. Schöpf